

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 20. Januar 2004

Telefon: (0 89) 21 95 - 4345

Aktenzeichen: 103 05 721.8-15

Anmelder/Inhaber:

Rheinmetall W & M GmbH

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Rheinmetall W & M GmbH
Zentrale Patentabteilung
Rheinmetall Allee 1

40476 Düsseldorf

Ihr Zeichen: W.RH.1815.DE

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben!

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 12.02.2003

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

drei Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

1. DE-PS 211 778
2. DE 40 16 051 C2
3. DE 27 03 638 C2

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Dokumentenannahme
und Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
BBk München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

P 2401.1
10.03

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVG):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasengarten

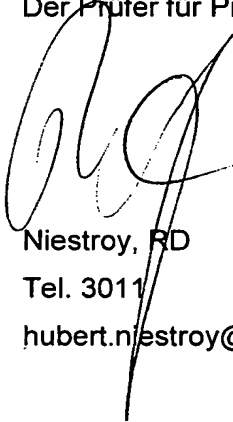
Die Entgegenhaltung 1 zeigt ein aus Kern und Mantel bestehendes Panzergeschoss, das mit dem beanspruchten Verfahren hergestellt wurde. Der geltende Anspruch 1 beinhaltet somit neben platt selbstverständlich beschreibenden Merkmalen lediglich einfache konstruktive Maßnahmen, denen kein erfinderischer Gehalt beigemessen werden kann.

Der geltende Anspruch 1 ist somit zumindest mangels erfinderischer Tätigkeit nicht gewährbar.

Den Merkmalen der Ansprüche 2 bis 5 liegen ebenfalls erkennbar lediglich einfache konstruktive Maßnahmen zugrunde und zum Anspruch 6 verweise ich auf die Entgegenhaltung 2. Ein auf die Merkmale der Unteransprüche gerichtetes Patentbegehren wäre somit ebenfalls zumindest mangels erfinderischer Tätigkeit nicht gewährbar.

Bei dieser Sachlage erscheint eine Patenterteilung nicht möglich und eine Weiterverfolgung der Anmeldung wenig aussichtsreich.

Der Prüfer für Prüfungsstelle F42B



Niestroy, RD

Tel. 3011

hubert.niestroy@dpma.de

German Patent and Trademark Office – 80297 München

München, January 20, 2004
Telephone: (089)2195-4345
File Number: 103 05 721.8-15
Applicant/Owner:
Rheinmetall W & M GmbH

**Please include file number and applicant with
all submissions and payments**

Submitted: received:

three month(s)

Respectively **two copies** of all documents, which may be added to the response (e.g. patent claims, description, text passages from the description, drawings) must be submitted on separate pages. Only one copy of the response itself is required.

If the patent claims, the description of the drawings are changed during the course of the examination procedure, the applicant must list individually the location in the original documents where the inventive features, described in the new documents, can be found, provided the changes are not suggested by the German Patent and Trademark Office itself.

The following cited references are mentioned for the first time in this Office Action (the same numbering applies to the continued procedure):

1. DE-PS 211 778
2. DE 40 16 051 C2
3. DE 27 03 638 C2

Reference to the Option of Filing a Divisional Design Patent

The applicant of a patent application filed effective after January 1, 1987 in the Federal Republic of Germany, can file a design patent (utility model), relating to the same subject matter, and can simultaneously claim the date of the application of the earlier patent application. This divisional (§ 9 of the Utility Model Act) is possible until the end of 2 months following the end of the month in which the patent has been withdrawn due to a legal rejection, voluntarily or a fictional withdrawal, an objection procedure has been concluded or – in case of a patent granting – the period of objection to the granting of the patent has expired without result. Detailed information on the requirements for filing a utility model application, including the divisional, is contained in the Information Sheet for Utility Model Applicants (G 6181), which can be obtained free of cost from the German Patent and Trademark office and the patent information centers.

The cited reference 1 discloses a tank projectile, consisting of a core and a jacket, which is produced with a method as claimed herein. In addition to self-evident descriptive features, claim 1 only discloses simple structural measures to which no inventive content can be assigned.

The present claim 1 is therefore not allowable for lack of inventive activity.

As can be seen, the features disclosed in claims 2 to 5 are also based only on simple structural measures. With respect to claim 6, I am pointing to the cited reference 2. Thus, a set of patent claims directed to the dependent claims would also not be allowable for lack of inventive activity.

Given these facts, we cannot hold out the prospect of a patent granting and a further prosecution of the present application appears to have little chance of success.

The Examiner for Office F42B

/s/ Niestroy, RD

Extension: 3011

hubert.niestroy@dpma.de